

Die Folgen der 4-spurigen Schnellstrasse (Stadtautobahn) L404n

für:

Vennhausen / Siedlung Freiheit



Die alte Platane an der Weggabelung bei dem ehemaligen, von der Stadt schon abgerissenen Haus Knuppertsbrück würde dem Straßenbau geopfert!



Ebenso der natürliche Lärmschutzwall am Heidberg (Lüders Berg), der die dahinter liegende Kulturlandschaft vor Verkehrslärm und Abgasen schützt. Die Möglichkeit der Naherholung geht unwiderruflich verloren!

Die Einmündung der Vennhauser Allee in die Glashüttenstraße wird es in dieser Form auch nicht mehr geben. Für Bäume ist dann kein Platz mehr.



Die Verwandlung der für den derzeitigen Verkehr ausreichenden, idyllischen Landstraße L404 mit ihren Rad- und Fußwegen in eine vierspurige Schnellstraße mit Mittelleitplanke ohne Querungsmöglichkeit und ohne Rad- und Fußwege bedeutet eine Zerstörung unserer Naherholungsgebiete am Unterbacher See, in Vennhausen, Unterbach und Gerresheim bis nach Erkrath!

Die Folgen für Vennhausen und Siedlung Freiheit sind klar: deutlich mehr Verkehr, wachsende Abgasemissionen und zunehmender Lärm – eine Katastrophe für Anwohner, Erholungssuchende und unsere Umwelt!

Gegen diese verfehlte und überholte Verkehrspolitik der Stadt Düsseldorf wendet sich unsere Veranstaltung am 28. Mai 2009 in der Glashüttenkantine, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen. (s. Rückseite)

Kontakt: Bernhard Schöne, Mail: sprecherkreis@keinstadtautobahn.de